



presse • news • prensa • tisk • imprensa • prasa • stampa • pers • 新闻界

Volkswagen

Der neue Golf Variant

Internationale Pressevorstellung

Amsterdam, Juni 2013

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive zum Golf Variant finden Sie im Internet unter www.volkswagen-media-services.com. Benutzerkennung: golfvariant | Kennwort: 06-2013

TDI, TSI und DSG sind eingetragene Markenzeichen der Volkswagen AG oder anderer Unternehmen der Volkswagen Gruppe in Deutschland und weiteren Ländern.

Ausstattungsangaben und technische Daten gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

Auf den Punkt

- › **Golf Variant – Kurzfassung** **09** ›
-

Zentrale Aspekte

- › **Karosserie und Innenraum** **17** ›
 - › **Serien- und Sonderausstattungen** **29** ›
 - › **Assistenz-, Komfort- und Infotainmentsysteme** **41** ›
 - › **Motoren und Fahrwerk** **55** ›
 - › **Überblick – Fakten in Stichpunkten** **65** ›
 - › **Technische Daten – Tabellenwerk** **75** ›
-





Neuer Golf Variant setzt auf Sportlichkeit und Variabilität

Golf Variant bietet agile Fahreigenschaften und bis zu 1.620 Liter Stauvolumen
Markantes Design und scharfe Proportionen prägen den neuen Golf Variant



Wolfsburg/Amsterdam, Juni 2013. Volkswagen startet mit einem komplett neu entwickelten Golf Variant in den Sommer 2013. Der Allrounder basiert auf dem Golf VII und nutzt damit die Technologien und Vorteile des innovativen modularen Querbaukastens (MQB). Und das bedeutet: weniger Gewicht (bis zu 105 kg), optimiertes Package (plus 100 Liter Stauraum), schärfere Karosserieproportionen, neue Sicherheits- und Komfortsysteme, neue Benzin- und Dieselmotoren (bis zu 15 Prozent sparsamer) sowie neue Fahrwerkstechnologien.

› **Agiles Handling.** Als erster Golf Variant ist der neue Kombi serienmäßig mit der weiterentwickelten elektronischen Differenzialsperre XDS+ ausgestattet, die das Fahrverhalten in Kurven perfektioniert. Darüber hinaus kann der neue Variant erstmals mit der adaptiven Fahrwerksregelung DCC inklusive Fahrprofilauswahl bestellt werden. Der/die Fahrer/in wählt in diesem Fall auf Knopfdruck aus, ob er/sie alternativ besonders komfortabel oder sportlich unterwegs sein möchte. Die mit dem DCC kombinierte Fahrprofilauswahl bietet zudem einen Eco- und Individual-Modus; im Modus Individual können diverse Parameter zu einer persönlich favorisierten Abstimmung konfiguriert werden. Alternativ zum DCC (mit 10 mm tieferer Karosserie) steht darüber hinaus ein klassisches Sportfahrwerk zur Verfügung (minus 15 mm).

- › **Sieben Turbodieselmotoren.** Im neuen Golf Variant kommen in jeder Leistungsstufe neu entwickelte Benzin- (TSI) und Dieselmotoren (TDI) zum Einsatz. Alle sieben zur Markteinführung im August angebotenen Motorversionen (Leistungsspektrum von 63 kW/85 PS bis 110 kW/150 PS) sind serienmäßig mit einem Start-Stopp-System und dem Rekuperationsmodus (Umwandlung von kinetischer in elektrische Energie) ausgerüstet. Geschaltet wird der Golf Variant über 5- und 6-Gang-Getriebe. Sechs der sieben TSI und TDI können zudem mit einem 6- oder 7-Gang-DSG kombiniert werden; zwei der Golf Variant TDI werden darüber hinaus optional mit dem Allradantrieb 4MOTION angeboten.
- › **TSI mit 5,0 l/100 km.** Die zur Markteinführung erhältlichen neuen Benzinmotoren (TSI, Baureihe EA211) leisten 63 kW/85 PS, 77 kW/105 PS, 90 kW/122 PS und 103 kW/140 PS. Effizient sind alle vier Motoren. Beispiel 1.2 TSI BlueMotion Technology mit 77 kW: Der Kombi verbraucht mit diesem Vierzylinder-Turbodieselmotor nur 5,0 l/100 km, ist bei Bedarf aber bis zu 193 km/h schnell. Selbst der 90-kW-TSI kommt im neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) auf einen Durchschnittsverbrauch von nur 5,3 l/100 km (DSG: 5,1 l/100 km).

- › **TDI mit 3,9 l/100 km.** Ebenfalls extrem effizient treiben die neuen Dieselmotoren (TDI, Baureihe EA288) den Golf Variant an. Das Spektrum reicht hier von 77 kW/105 PS über 81 kW/110 PS bis hin zur 110 kW/150 PS starken Topversion. Für die handgeschalteten 77- und 81-kW-TDI ergibt sich ein Normverbrauch von 3,9 l/100 km; beim 110-kW-TDI sind es 4,2 l/100 km.
- › **100 Liter mehr Stauvolumen.** Die Paradedisziplin des neuen Golf Variant ist natürlich die Variabilität. Dank des von 505 auf 605 Liter vergrößerten Stauvolumens (bis zur Rücksitzlehne beladen) bietet der Volkswagen selbst mit fünf Personen an Bord einen beachtlich großen Kofferraum. Bis an die Lehnen der Vordersitze und unter das Dach beladen, wächst das Stauvolumen auf 1.620 Liter (Vorgänger: 1.495 Liter).
- › **Variabler Ladeboden.** Ausstattungsseitig besitzt der Kombi als Gepäckraumabdeckung nun ein Rollo mit einer zweistufigen Aufrollautomatik; die Abdeckung kann bei Nichtgebrauch ebenso wie die Netztrennwand unter dem Ladeboden verstaut werden. Zudem lässt sich der Ladeboden in der Höhe variieren respektive ganz ausbauen. Praktisch: vier Taschenhaken in den Gepäckraumseitenwänden. Neu konzipiert wurde die nun bequem vom Kofferraum aus zu betätigende Fernentriegelung der Rücksitzlehnen.

- › **Markantes Design.** Im Exterieur folgt der 4.562 mm lange Golf Variant (plus 307 mm gegenüber Schrägheck) bis zu den B-Säulen der souveränen Linienführung des Schrägheckmodells. Ab den Fondtüren entwickelt sich dann durch gezielte Modifikationen das eigenständige Design des Golf Variant. Der war von Beginn an ein planmäßiges Mitglied der Baureihe und wurde parallel zum Zwei- und Viertürer entwickelt. Deshalb zeigt der Kombi trotz der direkten Verwandtschaft zu den Schrägheckmodellen in der Silhouette und im Heckbereich eine eigenständige, homogene Linienführung. Den Designern ist es unter anderem gelungen, erstmals die wie die Sehne eines Bogens mit eingesetztem Pfeil gespannte Form der für den Golf so typischen C-Säule auf die D-Säule des Variant zu übertragen; das „dritte“ Seitenfenster in diesem Bereich ist dabei visuell ein Teil der D-Säule. Die neuen, zweiteiligen Rückleuchten des Golf Variant unterstreichen indes die Familienzugehörigkeit zur Baureihe und Marke.
- › **Trendline, Comfortline, Highline.** Der Golf Variant wird in den Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline angeboten. Wie alle neuen Golf, so ist auch der Variant wie skizziert serienmäßig mit einem Start-Stopp-System und Rekuperationsmodus ausgestattet. Als erster Kombi seiner Klasse verfügt er zudem über die neue Multi Collision Brake (sie verzögert das verunfallte Fahrzeug automatisch nach einem Erstaufprall). Zur Serienausstattung der Grundversion Trendline

zählen darüber hinaus Features wie sieben Airbags, elektrisch einstellbare Außenspiegel, die Außentemperaturanzeige, ECO-Tipps in der Multifunktionsanzeige (verbrauchsbezogene Hinweise, etwa den nächst höheren Gang zu verwenden), das elektronische Stabilisierungsprogramm, die Höheneinstellung für den Fahrersitz, rundum elektrische Fensterheber, eine Klimaanlage, die elektronische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion, das XDS+, die Reifenkontrollanzeige Plus (RKA), die asymmetrisch teil- und klappbare Rücksitzlehne sowie das Tagfahrlicht.

- › **Optionale Hightech-Details.** Auf Wunsch gibt es auch für den neuen Golf Variant das proaktive Insassenschutzsystem. Erkennt dieses System eine potenzielle Unfallsituation, werden automatisch die Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer vorgespannt. Liegt eine noch kritischere Situation wie etwa starkes Über- oder Untersteuern mit ESC-Eingriff vor, werden zusätzlich die Seitenscheiben (bis auf einen Restspalt) und das Schiebedach geschlossen. Zu den weiteren neuen Ausstattungsdetails gehören unter anderem der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion, die automatische Distanzregelung ACC, der Spurhalteassistent Lane Assist, die Müdigkeitserkennung, die Verkehrszeichenerkennung, ein Ergonomiesportsitz (ergoActive Sitz) und eine neue Generation der Info- und Entertainmentsysteme. Viele der optionalen Ausstattungsdetails werden in Paketen mit zum Teil deutlichen Preisvorteilen angeboten.



Dynamische Proportionen und konsequente Raumausnutzung

Perfektioniertes Package: Golf Variant wurde außen flacher, innen aber höher

Plus in allen Bereichen: Deutlich mehr Raum für Passagiere und Ladung



Wolfsburg/Amsterdam, Juni 2013. Länger ist der Golf Variant geworden, breiter und niedriger. Schon aufgrund dieser „schärferen“ Proportionen wirkt er sportlicher und markanter als der Vorgänger. In dieses Bild passt das neue Design. Perfektion im Detail spiegeln dabei markante Elemente wie die D-Säulen wider. Den Designern ist es hier gelungen, die wie die Sehne eines Bogens mit eingesetztem Pfeil gespannte Form der für den Golf so typischen C-Säulen auf die D-Säulen des Variant zu übertragen. Das Design mit seinen präzisen Linien selbst wirkt ebenso sportlich wie souverän. Im Interieur punktet der neue Golf Variant indes mit seiner großen Variabilität, dem bis zu 1.620 Liter großen Laderaum sowie einer Materialqualität, die die Schranken zur gehobenen Mittelklasse durchbricht.

Die Karosserie

Lang ist der neue Golf Variant 4.562 mm (plus 28 mm), breit ohne Außenspiegel 1.799 mm (plus 18 mm) und hoch inklusive serienmäßiger Dachreling 1.481 mm (minus 23 mm). Länger wurde mit 2.635 mm zudem der Radstand (plus 57 mm). Diese Dynamik der Proportionen bildet die Ausgangsbasis für ein außerordentlich souveränes Design; es folgt bis zum Abschluss der vorderen Türen der präzisen Linienführung des Golf Schrägheckmodells. Ab den B-Säulen entwickelt sich dann allerdings der eigenständigste und auch optisch dynamischste Golf Variant seit Bestehen der Baureihe.

Silhouette – C-Säule wird zur D-Säule. Der Kombi war von Beginn an ein planmäßiges Mitglied der Baureihe – das neue Variant Modell wurde vor diesem Hintergrund nicht vom Viertürer abgeleitet, sondern parallel entwickelt. Deshalb zeigt der neue Golf Variant auch in der Silhouette eine besonders souveräne Linienführung. Gleichwohl ist der Variant bei aller Eigenständigkeit sofort als Golf auszumachen: Die Designer haben, wie skizziert, die Form der typischen Golf-C-Säule auf die D-Säule des Variant übertragen; das „dritte“ Seitenfenster wurde dabei visuell zu einem Teil der D-Säule.

Darüber hinaus wird die sogenannte Charakterlinie im Gegensatz zum klassischen Golf hinter den Fondradhäusern wieder aufgenommen und komplett über das Fahrzeugheck geführt. Dieses Design verleiht dem hinteren Karosseriebereich eine sehr muskulöse Optik. Die präzise geführte Fensterbrüstung (in der Topversion mit einer Chromzierleiste veredelt), die lange Seitenfensterfläche und das nach hinten hin leicht abfallende Dach inklusive Dachkantenspoiler unterstreichen diese Dynamik. In der Folge wirkt die Silhouette des neuen Golf Variant gestreckter, exklusiver, kraftvoller und sportlicher. Edel in die Dachlinie integriert wurde die serienmäßige Reling.

Heckpartie – typisch Golf, auch von hinten. Die neuen, zweiteiligen Rückleuchten des Golf Variant unterstreichen die Familienzugehörigkeit zur Baureihe und Marke. Die in die Heckklappe integrierte

Hälfte der Rückleuchten ist allerdings größer als bei der Schrägheckversion und bildet im unteren Bereich länger eine parallele Linie zur Grafik der Heckklappe. Eine klare Differenzierung zwischen dem Golf Variant und dem „klassischen“ Golf ergibt sich zudem über die Gestaltung der Heckklappen- und Stoßfängermitte: Während sich das Kennzeichen des Schrägheckmodells im Stoßfänger befindet, haben es die Designer im Fall des Golf Variant analog zum Vorgänger des Kombis erneut in die Heckklappe integriert.

Neben der stilistischen Seite kennzeichnet die Heckpartie erwartungsgemäß eine sehr handfeste Ebene. Beispiel Ladekante: Sie ist lediglich 630 mm hoch und erleichtert damit das Be- und Entladen. Beispiel Heckklappenöffnung: Sie ist – senkrecht gemessen – 675 mm hoch; im direkten Abstand zwischen Unter- und Oberkante – also diagonal gemessen – ergeben sich sogar 762 mm. Breit ist die Heckklappenöffnung 1.031 mm.

Frontpartie. Die Volkswagen Design-DNA manifestiert auch im Fall des neuen Golf Variant ein „Gesicht“ mit sympathischen Zügen; dazu definiert sie horizontal ausgewogene Elemente, die eine gewisse Breite schaffen. Jede Volkswagen Klasse hat zudem ihre eigenen Charaktereigenschaften; in der Golf-Klasse gehören dazu die leicht nach oben hin geschwungenen Scheinwerfer und eine



definiert maximale Höhe des Kühlergrills. Nach unten wird der Kühlergrill durch einen Chromsteg begrenzt, der im Fall der Xenonscheinwerfer seine Fortsetzung in den Scheinwerfergehäusen findet.

Gegenüber dem Vorgänger zeigt der aktuelle Golf Variant eine komplett neu aufgebaute Modulation in den Flächen. Während beim Golf VI Variant die Kotflügel höher als die Motorhaube waren – sie quasi einrahmten – ist es nun beim Golf VII Variant umgekehrt: Seitlich bilden die Knickkanten die tiefsten Punkte der Kotflügel, bevor diese vertikal in die Radläufe übergehen. Nach oben werden die Kotflügel von einer wie mit dem Messer gezogenen Linie begrenzt, die ihren Ausgang in den A-Säulen haben. Alle Linien zusammen führen zu einer v-förmigen Motorhaube.

Der Innenraum

Stauraum-Dimensionen. Der neue Golf Variant ist ein sportlich-eleganter Allrounder, der seine niedrigen Verbrauchswerte und dabei gleichwohl dynamischen Fahrleistungen mit einer sehr hohen Qualität und Variabilität verbindet. So vergrößerte sich das Kofferraumvolumen gegenüber dem Vorgänger um stattliche 100 Liter auf 605 Liter (bis zur Rücksitzlehne beladen). Wird der Stauraum mit seiner Mindestbreite von 1.003 mm und Mindesthöhe von 936 mm gar bis an die Lehnen der Vordersitze und unter das Dach genutzt, bietet er ein Volumen von 1.620 Litern (plus 125 Liter).



Die Laderaumlänge bis zur Rückbank beträgt 1.055 mm; bis zu den Rücklehnen der Vordersitze ergibt sich mit 1.831 mm ein Gesamtplus von 131 mm. Wird die Beifahrersitzlehne umgeklappt (Comfortline), können bis zu 2.671 mm lange Gegenstände transportiert werden. Wie skizziert, korrespondiert die optimale Raumausnutzung des Laderaums mit den Gardemaßen der Heckklappenöffnung (675 mm Höhe; 1.031 mm Breite).

Stauraum-Features. Der Ladeboden im serienmäßig beleuchteten Gepäckraum lässt sich in der Höhe variieren oder mit wenigen Handgriffen ganz ausbauen, sobald das maximale Stauvolumen benötigt wird. Ebenfalls generell an Bord: eine als Rollo mit einer zweistufigen Aufrollautomatik ausgeführte Gepäckraumabdeckung. Das Rollo kann bei Nichtgebrauch ebenso wie die Netztrennwand unter dem Ladeboden verstaut werden. Neu konzipiert und dadurch noch praktischer nutzbar wurde auch die Fernentriegelung der Rücksitzlehnen und die Lehnenklappung selbst: Die 60:40 teilbaren Lehnen werden dabei nun über einfach zu handhabende Entriegelungshebel in den Seitenwänden des Kofferraums aus ihrer Arretierung gelöst; danach kippen die Lehnen automatisch nach vorn und bilden zusammen mit dem Ladeboden eine nahezu ebene Staufläche. Wieder hochgeklappt ist dank farblich markierter Stifte im Außenbereich der Rücksitzbank sofort erkennbar, ob die Lehnen richtig eingerastet sind. Ebenso an Bord des Gepäckraums sind last but not least vier praktische Taschenhaken.

Raum zum Reisen. Der neue Golf Variant profitiert auch im Hinblick auf die Raumökonomie vom Grundkonzept des modularen Querbaukastens: Obwohl der Volkswagen 23 mm flacher wurde, verbesserte sich die Innenraumhöhe vorn um 9 auf 981 mm und im Fond um 11 auf 980 mm. Zudem stehen den Rücksitzpassagieren nun 5 mm mehr Beinfreiheit zur Verfügung. Ebenfalls ein Plus verzeichnet die Ellenbogenbreite auf allen fünf Plätzen an Bord; vorn gibt es einen Zuwachs um 23 auf 1.469 mm, hinten um 4 auf 1.441 mm. Selbst wenn hier das Plus mitunter im Millimeterbereich liegt, ergibt sich im Zusammenspiel aller Dimensionen doch ein spürbar vergrößertes Interieur.

Der Golf Variant sprengt im Innenraum zudem mit seinen hochwertigen Materialien und einer exklusiven Designanmutung die Klassengrenzen. Wer vom Golf VI Variant in das neue Modell umsteigt, dem wird besonders die breite Mittelkonsole auffallen, die eher an die Ober- denn Kompaktklasse erinnert. Zentral in der Mittelkonsole unterhalb des Warnblinkschalters befindet sich der zwischen 5 (serienmäßig) und 8 Zoll große Infotainment-Touchscreen mit den dazugehörigen Hauptmenütasten und Drehreglern. Erstmals setzt Volkswagen hier optional eine Touchscreen-Generation mit Annäherungssensorik und einer Funktion ein, die auf Wischbewegungen der Finger reagiert (Wisch- und Zoomgestik).

Unter dem Info- und Entertainmentmodul schließt sich die klar gegliederte Bedienung der serienmäßigen Klimaanlage an. Darunter wurde ein schließbares Ablagefach mit den Multimedia-Schnittstellen integriert; das Fach ist groß genug, um ein Smartphone aufzunehmen. Dann folgt der untere Bereich der Mittelkonsole, der in einer Linie bis zur großen Mittelarmlehne durchläuft. Rechts vom Fahrer befinden sich die Tasten für die neue elektronische Parkbremse und die Auto Hold-Funktion. Ein weiteres Staufach verbirgt sich unter der ab dem mittleren Ausstattungsniveau Comfortline serienmäßigen Mittelarmlehne, die in der Länge und Höhe eingestellt werden kann. Abrundet wird die Armada an Ablagemöglichkeiten von großen Staufächern in den Türen (u.a. für 1,5-Liter-Flaschen). Volkswagen hat so jeden Millimeter genutzt, um mit dem Golf Variant einen Allrounder auf die Räder zu stellen, der als Geschäftswagen eine ebenso gute Figur macht wie als Privatwagen.



Serienmäßig mit XDS+, sieben Airbags und Multi Collision Brake

Variant wird in den Ausstattungen Trendline, Comfortline und Highline angeboten
Basisversion Trendline ist bereits mit Klimaanlage und Touchscreen ausgestattet



Wolfsburg/Amsterdam, Juni 2013. Der neue Golf Variant wird in den Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline angeboten. Serienmäßig sind alle Versionen des Allrounders mit einem Start-Stopp-System und Rekuperationsmodus ausgestattet. Als erster Kombi seiner Klasse verfügt der Golf Variant darüber hinaus – ebenfalls serienmäßig – über die neue Multi Collision Brake (sie verzögert das verunfallte Fahrzeug automatisch nach einem Erstaufprall). Ebenfalls serienmäßig an Bord: die neueste Generation der ursprünglich für den Golf GTI entwickelten elektronischen Quer-Differenzialsperrung XDS+. Generell ist darüber hinaus jeder weltweit verkaufte Golf der siebten Generation unter anderem mit sieben Airbags und der Electronic Stability Control (ESC) ausgestattet.

Die Serienausstattungen

Golf Variant Trendline. Zur gegenüber dem Vorgänger erweiterten Serienausstattung zählen beim Golf Variant Trendline zudem Features wie der Touchscreen mit 5-Zoll-TFT-Display, ein Einfüllstutzen mit Fehlbetankungsschutz (für die Diesel), ECO-Tipps in der Multifunktionsanzeige / MFA in den Instrumenten (verbrauchsbezogene Darstellungen und Hinweise wie der Tipp, den nächst höheren Gang zu verwenden), die elektronische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion und die Reifenkontrollanzeige (RKA). Zur spezifischen Ausstattung des Golf Variant gehören indes eine Gepäckraumabdeckung mit zweistufiger Komfortöffnung, die Gepäckraumbeleuchtung, ein herausnehmbarer Gepäckraumboden

mit einem Staufach unterhalb der Ladefläche sowie Staufächern links und rechts im Seitenbereich und schließlich die asymmetrisch geteilte und umklappbare Rücksitzlehne.

Darüber hinaus serienmäßig (Auszug): Tagfahrlicht, Klimaanlage, elektrisch einstellbare Außenspiegel, Außentemperaturanzeige, elektrische Fensterheber, Heckscheibenwischer mit Intervallschaltung, elektromechanische Servolenkung, sicherheitsoptimierte Kopfstützen, verschließbares Handschuhfach, Chromringe um die Belüftungsöffnungen im Interieur, Sitzbezüge im Dessin „Pepper“, Dekoreinlagen in „Dark Silver seidenmatt“, Mittelkonsole mit Ablagefach, Lenkung mit Höhen- und Längseinstellung, in der Höhe einstellbarer Fahrersitz, Staub- und Pollenfilter, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Höheneinstellung und Gurtstraffer für die Gurte vorn, rundum Scheibenbremsen, 195er Reifen (15 Zoll), Diffusor im Heckbereich und eine grüne Wärmeschutzverglasung.

Golf Variant Comfortline. Die mittlere Ausstattungsebene Comfortline ist gegenüber dem Vorgänger zusätzlich mit dem ParkPilot vorn und hinten, einem hochwertigeren Kombiinstrument, der Multifunktionsanzeige „Plus“, Schubladen unter den Vordersitzen, dem neuen Radiosystem Composition Touch inklusive SD-Karten-Schnittstelle und der Müdigkeitserkennung ausgestattet.

Ebenfalls serienmäßig (Auszug, Plus gegenüber Trendline): Komfortsitze mit eigenem Sitzstoff (Dessin „Zoom“) und Lendenwirbelstützen vorn, Applikationen im Dessin „Dark Silver brushed“, Durchlademöglichkeit und Mittelarmlehne in der Rücksitzlehne, Lichtdrehesalter und Spiegeleinstellung in Chrom-Optik, Schubladen unter den Vordersitzen, Ablagefächer an den Rücksitzlehnen der Vordersitze, ein Ablagefach mit Klappe im Dachhimmel, eine zusätzliche 12-V-Steckdose im Kofferraum, beleuchtete Make-up-Spiegel, Textilfußmatten sowie Lenkrad und Schalthebelknopf in Leder und 16-Zoll-Leichtmetallräder (Typ „Dover“).

Golf Variant Highline. Die Topversion des Golf VII Variant verfügt als Plus gegenüber der Highline-Version des Golf VI Variant über eine neu konzipierte Ambientebeleuchtung und eine Chromeinfassung des VW-Logos im Kühlerschutzgitter. Zusätzlich zum Golf Variant Comfortline sind unter anderem folgende Features im Ausstattungsspektrum enthalten (Auszug): Sportsitze vorn (beheizbar; Anlage mit Sitzmittelbahnen in Alcantara, Sitzinnenwangen im Stoffdessin „Global“), Dekoreinlagen im Dessin „Piano Black Mesh“, Chrom-Applikationen für die elektrischen Fensterheber, LED-Leseleuchten vorn und hinten, eine Klimaautomatik, das Multifunktionslederlenkrad, beheizbare Scheibenwaschdüsen, Bi-Xenonscheinwerfer plus Scheinwerferreinigungsanlage, Nebelscheinwerfer inklusive Abbiegelicht

mit Chromspange, dunkelrote Rückleuchten, eine eloxierte Dachreling, Chromleisten an den Fensterbrüstungen und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen („Dijon“).

Die Sonderausstattungen

Darüber hinaus kann der neue Golf Variant nahezu grenzenlos individualisiert werden. Hier eine Übersicht der wichtigsten Sonderausstattungen in alphabetischer Reihenfolge (Auszug):

- › Adaptive Fahrwerksregelung DCC mit Fahrprofilauswahl.
- › Anhängervorrichtung (schwenkbar).
- › Außenspiegel anklappbar, mit Umfeldbeleuchtung und Beifahrerspiegelabsenkung.
- › Automatische Distanzregelung ACC, Front Assist und City-Notbremsfunktion.
- › Diebstahlwarnanlage Plus.
- › Digitaler Radioempfang DAB+.
- › Fahrersitz mit elektrischer Einstellung.
- › Fernlichtregulierung Light Assist und Dynamic Light Assist.
- › Frontscheibe drahtlos beheizbar und infrarot reflektierend.
- › Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer.
- › Lederausstattung „Vienna“.

- › Multimediabuchse MEDIA-IN mit iPod-/iPhone-Adapterkabel.
- › Mobiltelefon-Schnittstellen Comfort, Premium und Mobiltelefon Nokia Asha 300.
- › Multifunktionsanzeige „Plus“.
- › Navigationsfunktion Discover Media für Radio Composition Media.
- › Navigationssystem Discover Pro.
- › Panorama-Aufstell-Schiebedach mit Panoramadach hinten.
- › Parklenkassistent ParkAssist inkl. ParkPilot.
- › Proaktiver Insassenschutz.
- › Räder/Reifen in 16, 17 und 18 Zoll.
- › Radio Composition Colour.
- › Radio Composition Media.
- › Rückfahrkamera Rear Assist.
- › Schlüssellooses Schließ- und Startsystem Keyless Access.
- › Seitenairbags und Gurtstraffer hinten.
- › Seitenscheiben und Heckscheibe abgedunkelt und zu 65 Prozent lichtabsorbierend.
- › Soundsystem DYNAUDIO Excite.
- › Sprachsteuerung.



- › Spurhalteassistent Lane Assist.
- › Standheizung.
- › Verkehrszeichenerkennung.
- › 230V-Steckdose im Kofferraum.

Maßgeschneiderte Ausstattungspakete. Wie skizziert, werden wichtige respektive besonders häufig in Kombination geordnete Extras in Paketen mit zum Teil erheblichen Preisvorteilen angeboten. Die besonders umfangreich ausgestatteten Pakete in der Übersicht:

Business-Pakete. Das in drei Stufen erhältliche „Business-Paket“ bietet u.a. das Radio Composition Media, die Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Geschwindigkeitsbegrenzer, eine Mittelarmlehne vorn, die Müdigkeitserkennung, eine Netztrennwand und beheizbare Vordersitze. Zwei verschiedene Premium-Varianten des „Business-Paketes“ beinhalten zusätzliche Features wie die Navigationsfunktion Discover Media, ergoActive-Fahrersitz mit 14-Wege-Einstellung und das proaktive Insassenschutzsystem.

Life-Paket. Eine weitere „Komplettlösung“ bietet das „Life-Paket“ (u.a. inklusive Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer, Park Assist inklusive ParkPilot, Radio Composition Color und abgedunkelte Fondscheiben).

Ablagen-Paket. Das Ablagen-Paket umfasst das auch als Tasche nutzbare Gepäcknetz, eine Gepäckraum-Wendematte und zusätzliche Staufächer in der Reserveradmulde.

Parkkomfort-Paket. Das „Parkkomfort-Paket“ beinhaltet indes den Parklenkassistent (Park Assist inklusive ParkPilot), das schlüssellose Schließ- und Startsystem Keyless Access, elektrisch anklappbare Außenspiegel samt Umfeldbeleuchtung sowie das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist mit City-Notbremsfunktion.

Top-Paket. Das „Top-Paket“ fasst vier LED-Leseleuchten, die Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Geschwindigkeitsbegrenzer, die Multifunktionsanzeige Premium, das Panorama-Ausstell-/Schiebedach und die zu 65 Prozent abgedunkelten Fondscheiben zusammen.

Fahrerassistenz-Paket. Mit dem „Fahrerassistenz-Paket“ sind u.a. Komfort- und Sicherheitssysteme wie die automatische Distanzregelung ACC, das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist mit City-

Notbremsfunktion, Bi-Xenonscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und Abbiegelicht sowie dynamischem Kurvenfahrlicht, die Fernlichtregulierung Dynamic Light Assist, die Diebstahlwarnanlage „Plus“, die automatische Fahrlichtschaltung (inkl. Leaving-home- und Coming-home-Funktion), der automatisch abblendende Innenspiegel, der Regensensor und der Spurhalteassistent Lane Assist an Bord.



Innovative City-Notbremsfunktion und Fahrprofil- auswahl

Assistenzsysteme perfektionieren die Sicherheit des neuen Golf Variant

Erster Golf Variant mit adaptiver Fahrwerksregelung und Fahrprofilauswahl



Wolfsburg/Amsterdam, Juni 2013. An Bord des neuen Golf Variant arbeitet serienmäßig respektive optional eine ganze Armada von innovativen Assistenz- und Komfortsystemen. Zu den serienmäßigen Systemen gehören die Multi Collision Brake und die weiterentwickelte elektronische Querdifferenzialsperre XDS+. Optional erhältlich sind wie skizziert das proaktive Insassenschutzsystem, die Müdigkeitserkennung (Serie ab Comfortline), die Automatische Distanzregelung ACC, Front Assist mit City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, die Verkehrszeichenerkennung, die neueste Generation des Parklenkassistenten ParkAssist, die adaptive Fahrwerksregelung DCC sowie die automatisierten Lichtfunktionen Light Assist und Dynamik Light Assist. Hinzu kommen weitere neue Technologien wie eine Fahrprofilwahl mit bis zu fünf Programmen („Eco“, „Sport“, „Normal“, „Individual“ und in Kombination mit DCC plus „Comfort“) sowie eine neue Generation der Info- und Entertainmentsysteme. Die Funktion der wichtigsten Systeme in der Übersicht:

Die Assistenzsysteme

Müdigkeitserkennung. Das ab dem Golf Variant Comfortline serienmäßige System registriert eine nachlassende Konzentration des Fahrers und warnt ihn über eine Dauer von fünf Sekunden mit einem akustischen Signal sowie einer optischen Pausenempfehlung im Kombiinstrument. Macht der Fahrer nun innerhalb der nächsten 15 Minuten keine Pause, wird die Warnung einmal wiederholt.

Multi Collision Brake. Ein serienmäßiges Technologie-Highlight des Golf Variant ist die Multikollisionsbremse. Sie bremst das verunfallte Fahrzeug automatisch ab, um die noch vorhandene kinetische Energie signifikant zu reduzieren. Die Auslösung der Multi Collision Brake basiert auf der Erkennung einer primären Kollision durch die Airbagsensorik. Die Verzögerung des Fahrzeugs mittels Multikollisionsbremse wird durch das ESC-Steuergerät auf max. 0,6 g begrenzt. Dieser Wert entspricht dem Verzögerungsniveau des Front Assist; damit ist die Beherrschbarkeit des Autos durch den Fahrer auch im Fall der automatischen Bremsung sichergestellt. Die Multi Collision Brake kann vom Fahrer jederzeit „übersteuert“ werden; gibt er etwa erkennbar Gas, wird die Multikollisionsbremse deaktiviert. Abgeschaltet wird das automatische System ebenfalls, wenn der Fahrer selbst eine Vollbremsung mit noch stärkerer Verzögerung einleitet. Grundsätzlich führt das Assistenzsystem eine Bremsung bis auf eine verbleibende Geschwindigkeit von 10 km/h aus; diese Restgeschwindigkeit ist geeignet, um nach dem Bremsvorgang einen sicheren Standort anzusteuern.

Proaktives Insassenschutzsystem. Erkennt das proaktive Insassenschutzsystem eine potenzielle Unfallsituation – etwa über das Einleiten einer Vollbremsung mittels aktiviertem Bremsassistenten –, werden automatisch die Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer vorgespannt, um so den bestmöglichen Schutz durch die Airbag- und Gurtsysteme zu erreichen. Liegt eine höchstkritische instabile

Fahrsituation wie etwa starkes Über- oder Untersteuern mit ESC-Eingriff vor, werden zusätzlich die Seitenscheiben (bis auf einen Restspalt) und das Schiebedach geschlossen. Hintergrund: Bei nahezu geschlossenen Scheiben und Dächern können sich die Kopf-/Seitenairbags optimal abstützen und so ihre bestmögliche Wirkung entfalten.

Automatische Distanzregelung ACC. Das System nutzt einen in die Frontpartie integrierten Radarsensor. Der Fahrer kann die zu regelnde Geschwindigkeit im Bereich von 30 bis 160 km/h vorgeben. ACC arbeitet mit manuellem Getriebe und mit DSG (Doppelkupplungsgetriebe). Beim Golf Variant mit DSG bremst ACC komfortabel hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Nach Freigabe durch den Fahrer fährt ACC in Verbindung mit DSG auch automatisch wieder an. ACC hält die vorgegebene Geschwindigkeit sowie einen vorgewählten Abstand und verzögert beziehungsweise beschleunigt automatisch im fließenden Verkehr. Die Systemdynamik kann durch die Auswahl eines Fahrprogramms bzw. über die optionale Fahrprofilauswahl individuell variiert werden.

Umfeldbeobachtungssystem Front Assist. Der Front Assist nutzt einen in die Frontpartie integrierten Radarsensor, um permanent den Abstand zum vorausfahrenden Verkehr zu überwachen. Front Assist unterstützt den Fahrer in kritischen Situationen, in dem es die Bremsanlage vorkonditioniert und den

Fahrer mittels optischer und akustischer Warnung sowie in einer zweiten Stufe durch einen kurzen Warnruck auf eine notwendige Reaktion hinweist. Bremsst der Fahrer zu schwach, erzeugt das System automatisch so viel Bremsdruck, wie zur Vermeidung einer Kollision notwendig wäre. Sollte der Fahrer indes gar nicht reagieren, verzögert Front Assist automatisch, um dem Fahrer mehr Reaktionszeit zu geben. Zusätzlich unterstützt das System den Fahrer, indem es ihn auf einen zu geringen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug hinweist. Ein Bestandteil des Front Assist ist die City-Notbremsfunktion.

City-Notbremsfunktion. Die City-Notbremsfunktion ist eine Systemerweiterung des Front Assist und überwacht per Radarsensor den Raum vor dem Volkswagen. Das System arbeitet im Geschwindigkeitsbereich von unter 30 km/h. Erfolgt bei einer drohenden Kollision mit einem vorausfahrenden oder stehenden Fahrzeug keine Reaktion durch den Fahrer, wird die Bremsanlage analog zum Front Assist vorkonditioniert. Bei Bedarf leitet die City-Notbremsfunktion anschließend automatisch eine Vollbremsung ein, um die Unfallschwere zu mindern. Darüber hinaus wird der Fahrer bei nicht ausreichender Pedalbetätigung mit maximaler Bremskraft unterstützt.

Lane Assist. Der kamerabasierte Spurhalteassistent mit Lenkeingriff arbeitet im Golf VII Variant mit einer erweiterten Funktionalität: der adaptiven Spurführung. Auf Wunsch sorgt das System dabei für

eine kontinuierliche Spurunterstützung. Darüber hinaus führt Lane Assist, sofern erforderlich, einen korrigierenden Lenkeingriff durch: Sobald sich andeutet, dass der Fahrer ohne Blinken seine Fahrspur verlässt oder die entsprechenden Fahrbahnmarkierungen überfährt, lenkt das System sanft gegen.

Die Komfortsysteme

Adaptive Fahrwerksregelung DCC. Die neueste Generation der adaptiven Fahrwerksregelung DCC bietet die drei Fahrmodi „Comfort“, „Normal“ und „Sport“, die nunmehr auch innerhalb der „Fahrprofilauswahl“ über den Touchscreen in der Mittelkonsole ausgewählt und angezeigt werden können. Im Modus „Sport“ wird ein besonders agiles Fahrverhalten umgesetzt; ausgesprochen komfortabel ist der Variant indes im Modus „Comfort“ unterwegs. Im Fahrprofil „Individual“ kann der DCC-Mode sogar beliebig anderen Fahrprofileigenschaften zugeordnet werden.

Fahrprofilauswahl. Insgesamt vier und in Verbindung mit DCC fünf Programme stehen als Fahrprofilauswahl zur Verfügung: „Eco“, „Sport“, „Normal“, „Individual“ und in Kombination mit DCC zusätzlich „Comfort“. Im Profil „Eco“ werden die Motorsteuerung, die Klimaanlage und weitere Nebenaggregate verbrauchsoptimal gesteuert. Darüber hinaus steht bei den DSG-Fahrzeugen im Eco-Modus eine Segelfunktion zur Verfügung; geht der Fahrer vom Gas – etwa bei Passagen mit Gefälle – kuppelt



das DSG aus und der Motor läuft im Leerlauf. Auf diese Weise kann die kinetische Energie des Golf Variant optimal genutzt werden. Im Modus „Sport“ hingegen werden unter anderem die Dämpfung erhöht (und damit die Aufbaubewegungen reduziert) sowie das Ansprechverhalten des Motors und die Schaltpunkte des DSG dynamischer ausgelegt.

Elektrische Parkbremse. Anstatt des Handbremshebels gibt es im Golf Variant einen Bedienschalter plus Auto Hold-Taster in der Mittelkonsole. Die elektrische Parkbremse hat zahlreiche Vorteile: Durch den Wegfall der konventionellen Handbremse wird Platz in der Mittelkonsole gewonnen; zudem wird die Bremse beim Anfahren automatisch gelöst. Und das vereinfacht das Anfahren am Berg. Last but not least verhindert die Auto Hold-Funktion das ungewollte Rollen aus dem Stillstand.

Dynamische Fernlichtregulierung Dynamic Light Assist. Über eine Kamera an der Frontscheibe wird der vorausfahrende Verkehr und der Gegenverkehr analysiert. Mit Hilfe der Kamera werden die Fernlichtmodule der Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem Kurvenfahrlicht nur in den Bereichen abgeblendet, in denen das System eine mögliche Störung anderer Verkehrsteilnehmer analysiert. Technisch realisiert wird diese Funktion durch eine drehbare Blende zwischen dem Reflektor mit dem Xenon-Brenner und der Linse. In Verbindung mit dem seitlichen Schwenken des Moduls sowie der

individuellen Ansteuerung des linken und rechten Scheinwerfers erlaubt es diese Blendengeometrie, die Lichtquelle zu maskieren und damit den vorausfahrenden und entgegenkommenden Verkehr nicht zu blenden.

Fernlichtregulierung Light Assist. Für alle Golf Variant ohne dynamisches Kurvenfahrlicht steht mit dem Light Assist die Grundvariante der Fernlichtautomatik zur Verfügung. Light Assist analysiert via Kamera in der Frontscheibe vorausfahrende oder entgegenkommende Verkehrsteilnehmer und regelt automatisch das Ein- bzw. Ausschalten des Fernlichtes (ab 60 km/h).

Verkehrszeichenerkennung. Die Verkehrszeichenerkennung ist in Verbindung mit einem Navigationssystem erhältlich, da die Verkehrszeichen zusätzlich im Display der aktiven Navigation (Karte und / oder Piktogramme) angezeigt werden. Registriert das System via Kamera (integriert im Bereich des Rückspiegels in der Frontscheibe) Geschwindigkeitshinweise und Überholverbote, werden bis zu drei dieser Zeichen im Kombiinstrument vor dem Fahrer und im Display des Navigationssystems dargestellt.

Parklenkassistent Park Assist. Der Parklenkassistent ermöglicht nicht nur das assistierte Parken parallel zur Fahrbahn, sondern auch das Rückwärtsparken im rechten Winkel zur Fahrbahn. Darüber

hinaus ist das System mit einer Brems- und Ausparkfunktion ausgestattet. Aktiviert wird das System bei Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h per Tastendruck in der Mittelkonsole. Via Blinker wählt der Fahrer die Seite, auf der geparkt werden soll. Ermittelt der Park Assist über die Ultraschallsensoren eine ausreichend große Parklücke (vorn und hinten genügen 40 cm Rangierabstand), kann das assistierte Einparken starten: Der Fahrer legt den Rückwärtsgang ein und muss nur noch Gas geben und Bremsen. Das Lenken übernimmt der Wagen. Akustische Signale sowie visuelle Hinweise in der Multifunktionsanzeige unterstützen den Fahrer. Zudem kann das System den Wagen auch aktiv bei drohenden Kollisionen abbremmen.

Die Infotainmentsysteme

Radio- und Radio-Navigationssysteme. Volkswagen stattet den Golf Variant mit einer völlig neu konzipierten Generation von Radio- und Radio-Navigationssystemen aus. Alle Systeme besitzen serienmäßig einen Touchscreen. Die neue Gerätegeneration gibt es in den drei verschiedenen Display-Größen 5 Zoll (Radio „Composition Touch“, Radio „Composition Colour“), 5,8 Zoll (Radio „Composition Media“, Navigationsfunktion „Composition Media“) und 8 Zoll (Radio-Navigationssystem „Discover Pro“). Erstmals setzt Volkswagen dabei Displays ein, die eine Näherungssensorik (ab 5,8 Zoll Displaygröße) aufweisen: Sobald sich ein Finger des Fahrers oder Beifahrers dem Touchscreen nähert,

schaltet das System automatisch vom Anzeige- in einen Bedienmodus. Der Anzeigemodus zeichnet sich durch eine auf das Wesentliche reduzierte Darstellung aus. Im Bedienmodus hingegen werden die via Touchscreen aktivierbaren Elemente besonders hervorgehoben, um so die intuitive Bedienung zu erleichtern. Darüber hinaus verfügen die Displays über eine Funktion, bei der über Wischgesten Listen gescrollt oder in CD-Covern der Mediathek geblättert werden kann.

Mobiltelefon. Volkswagen offeriert für den Golf Variant die zwei Mobiltelefon-Schnittstellen „Comfort“ und „Premium“ sowie ein via Freisprechanlage integriertes Smartphone („Nokia Asha 300“). Die Mobiltelefon-Schnittstellen „Comfort“ und „Premium“ sind in Verbindung mit den Audio-/Navigationssystemen „Composition Media“ (nur mit Mobiltelefon-Schnittstelle „Comfort“), „Discover Media“ und „Discover Pro“ bestellbar. Die Schnittstelle „Comfort“ bietet unter anderem eine induktive und geräteunabhängige Außenantennen-Anbindung. Die Schnittstelle „Premium“ beinhaltet eine über den Touchscreen des Infotainmentsystems oder die Multifunktionsanzeige bedienbare Telefoneinheit mit hoher Sprach- und Empfangsqualität. Alternativ zum via Bluetooth gekoppelten Handy kann dabei auch über eine separate, im System integrierte SIM-Karte telefoniert werden. Jedem Passagier an Bord des Golf Variant steht in diesem Fall zudem über das GSM-/UMTS-Sende-/Empfangsteil ein WLAN-Hotspot zur Verfügung – es können also fünf Geräte gleichzeitig angemeldet sein.

Soundsystem Dynaudio Excite. Neu für den Golf und damit auch für den Variant entwickelt wurde ein Soundsystem des dänischen HiFi-Spezialisten Dynaudio. Dank acht Highend-Lautsprechern plus Subwoofer, einem digitalen 10-Kanal-DSP-Verstärker und insgesamt 400 Watt Leistung wird der Variant dabei zum Konzertsaal auf Rädern. Vier auf den Innenraum des Golf Variant abgestimmte Sound-Charakteristika („Authentic“, „Dynamic“, „Soft“ und „Speech“) sowie vier Sitzplatzfokussierungen („Fahrer“, „Beifahrer“, „alle Insassen“ und „Fond“) ermöglichen es, das System individuell einzustellen.



Neue Motoren des Golf Variant bis zu 1,0 Liter sparsamer

Golf Variant startet mit sieben direkteinspritzenden Turbo-Benzin und -Dieselmotoren

Variant-Fahrwerk ist serienmäßig mit der Differenzialsperre XDS+ ausgerüstet



Wolfsburg/Amsterdam, Juni 2013. Im neuen Golf Variant kommen in jeder Leistungsstufe neu entwickelte Benzin- (TSI) und Dieselmotoren (TDI) zum Einsatz. Alle sieben zur Markteinführung angebotenen Motorversionen sind serienmäßig mit einem Start-Stopp-System und dem Rekuperationsmodus (Umwandlung von kinetischer in elektrische Energie) ausgerüstet. Geschaltet wird der Golf Variant über 5- und 6-Gang-Getriebe; sechs der sieben TSI und TDI können zudem mit einem 6- oder 7-Gang-DSG kombiniert werden. Die neuen Benzinmotoren (TSI, Baureihe EA211) leisten 63 kW/85 PS, 77 kW/105 PS, 90 kW/122 PS und 103 kW/140 PS. Das Spektrum der Dieselmotoren (TDI, Baureihe EA288) reicht von 77 kW/105 PS über 81 kW/110 PS bis hin zur Topversion mit 110 kW/150 PS. Die Motoren der frontgetriebenen Variant-Versionen verbrauchen zwischen 3,9 und 5,3 l/100 km. Optional wird der Golf Variant TDI mit 77 kW und 110 kW als allradgetriebene 4MOTION-Version angeboten.

Die Benzinmotoren

1.2 TSI mit 63 kW/85 PS. Der Grundmotor des Golf Variant startet nun nicht mehr, wie beim Vorgänger, als Sauger (1.4 MPI mit 59 kW/80 PS), sondern als aufgeladener, direkteinspritzender TSI-Motor mit 63 kW/85 PS (4.300 bis 5.300 U/min). Der Verbrauch des neuen 1.2 TSI: 5,0 l/100 km (analog 115 g/km CO₂). Dank Aufladung stieg das Drehmoment in dieser Leistungsstufe gegenüber

dem alten Einstiegsmotor (1.4 MPI) von 132 auf 160 Nm (bei 1.400 bis 3.500 U/min). Und das schlägt sich deutlich in einem Plus an Agilität nieder. Gleichwohl konnte der Durchschnittsverbrauch der Einstiegsmotorisierung um 1,4 l/100 km gesenkt werden. Optional war auch der Vorgänger des neuen Golf Variant mit einem 85-PS-TSI-Motor erhältlich; gegenüber dieser Version konnte der Verbrauch bei identischer Leistung um 0,6 l/100 km gesenkt werden. Der neue Golf 1.2 Variant TSI BlueMotion Technology ist 180 km/h schnell und beschleunigt in 12,6 Sekunden auf 100 km/h.

1.2 TSI mit 77 kW/105 PS. Mit 105 PS kommt der neue Golf Variant ebenfalls auf einen DIN-Verbrauch von 5,0 l/100 km (analog 117 g/km CO₂). Gegenüber dem vergleichbaren Vorgänger entspricht das einer Einsparung von 0,3 l/100 km. Die höchste Leistung dieses Motors steht im Drehzahlbereich von 4.500 bis 5.500 U/min zur Verfügung; das maximale Drehmoment von 175 Nm gibt der TSI zwischen 1.400 und 4.000 U/min ab. Der Golf Variant 1.2 TSI BlueMotion Technology ist in dieser Leistungsstufe 193 km/h schnell und beschleunigt in 10,7 Sekunden auf 100 km/h. Alternativ zum serienmäßigen 6-Gang-Schaltgetriebe kann dieser Motor mit einem 7-Gang-DSG bestellt werden; auch in diesem Fall ergibt sich ein Verbrauch von 5,0 l/100 km (115 g/km CO₂).

1.4 TSI mit 90 kW/122 PS. Sportlich setzt sich in der nächsten Leistungsstufe der 1,4-Liter-TSI mit 122 PS (5.000 bis 6.000 U/min) in Szene. Er ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 204 km/h und einen 0–100-km/h-Sprint in 9,7 Sekunden. Souverän ist das maximale Drehmoment von 200 Nm (ab 1.400 U/min). Der Golf Variant 1.4 TSI BlueMotion Technology mit 122 PS verbraucht lediglich 5,3 l/100 km (analog 124 g/km CO₂) und damit 1,0 l/100 km weniger als der Vorgänger. Optional steht auch hier ein 7-Gang-DSG zur Verfügung, das den Verbrauch auf 5,1 l/100 km senkt (118 g/km CO₂).

1.4 TSI mit 103 kW/140 PS. Der 140-PS-TSI des Golf Variant entwickelt seine höchste Leistung zwischen 4.500 und 6.000 U/min. Auch dieser Motor verbraucht an Bord des Variant im Schnitt lediglich 5,3 l/100 km (121 g/km CO₂); mit dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sind es gar nur 5,0 l/100 km (116 g/km CO₂). Der zwischen 1.500 U/min und 3.500 U/min konstant 250 Nm starke Vierventil-Vierzylinder beschleunigt den Golf Variant 1.4 TSI in nur 8,9 Sekunden auf 100 km/h; die Höchstgeschwindigkeit beträgt 213 km/h (jeweils mit beiden Getriebeversionen).

Die Dieselmotoren

1.6 TDI mit 77 kW/105 PS und 81 kW/110 PS. Der 105-PS-TDI des Golf Variant verbraucht 3,9 l/100 km (analog 102 g/km CO₂). Die höchste Leistung liegt zwischen 3.000 und 4.000 U/min an, das maximale Drehmoment von 250 Nm steht zwischen 1.500 und 2.750 U/min zur Verfügung. Mit diesem TDI beschleunigt der Golf Variant 1.6 TDI BlueMotion Technology in 11,2 Sekunden auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 193 km/h. Optional kann der Golf Variant in dieser Leistungsstufe mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert werden. Der Durchschnittsverbrauch liegt in diesem Fall bei 4,0 l/100 km (analog 104 g/km CO₂). Auf Wunsch kann der handgeschaltete 105-PS-TDI in Kombination mit dem permanenten Allradantrieb 4MOTION bestellt werden; hier ergibt sich ein Verbrauch von 4,5 l/100 km (analog 119 g/km CO₂).

Mit 81 kW/110 PS (Euro-6-Version) ist der Golf Variant 1.6 Blue-TDI manuell oder per DSG geschaltet binnen 11,0 Sekunden 100 km/h schnell. Als Höchstgeschwindigkeit sind in diesem Fall 196 km/h in den Fahrzeugpapieren eingetragen. Die Verbrauchswerte sind identisch mit denen der 77-kW-Version.

2.0 TDI mit 110 kW/150 PS. Der Durchschnittsverbrauch von nur 4,2 l/100 km (108 g/km CO₂) ist für einen 150 PS starken Motor ein ausgezeichneter Wert. Der 2,0-Liter-TDI besitzt zwei Ausgleichs-

wellen und ist damit besonders laufruhig. Zwischen 3.500 und 4.000 U/min entwickelt er seine höchste Leistung; bereits ab 1.750 U/min stellt der TDI sein maximales Drehmoment von 320 Nm zur Verfügung (bis 3.000 U/min). Der Golf Variant 2.0 TDI BlueMotion Technology ist 218 km/h schnell und beschleunigt in 8,9 Sekunden auf 100 km/h. Auf Wunsch kann auch dieser Golf Variant mit einem Doppelkupplungsgetriebe (6-Gang-DSG) bestellt werden. In diesem Fall ergibt sich ein Verbrauch von 4,5 l/100 km (119 g/km CO₂). Alternativ steht der Golf Variant 2.0 TDI mit Allradantrieb zur Verfügung; für das stets mit einem manuellem Getriebe ausgestattete 4MOTION-Modell ergibt sich ein Verbrauch von 4,8 l/100 km (124 g/km CO₂).

Das Fahrwerk

Um dem Ziel einer größtmöglichen Gewichtsreduzierung gerecht zu werden, wurde für die Motorversionen mit weniger als 90 kW/122 PS eine neue Hinterachse entwickelt: die modulare Leichtbauachse. Für die stärkeren Motorversionen kommt die weiterentwickelte modulare Performanceachse zum Einsatz. Vorn hat Volkswagen eine McPherson-Achse integriert. Serienmäßig ist der neue Golf Variant zum ersten Mal mit der elektronischen Quer-Differenzialsperre XDS+ ausgestattet. Ebenfalls erstmals kommt optional die adaptive Fahrwerksregelung DCC und eine Fahrprofilwahl zum Einsatz.

XDS+. Technisch handelt es sich bei der elektronischen Differenzialsperre XDS+ um eine im elektronischen Stabilisierungsprogramm (ESC) integrierte Fahrdynamikfunktion. Das modellspezifisch abgestimmte XDS+ ist eine Erweiterung der bereits aus dem Vorgänger bekannten XDS-Funktion auf alle ungebremsten Fahrzustände. Das neue System steigert die Agilität und verringert durch gezielte Bremsengriffe an den kurveninneren Rädern beider Achsen den Lenkwinkelbedarf. Sprich: Das jeweilige Bremsmoment des XDS+ trägt dazu bei, die Lenkwinkeldifferenz im Vergleich zum neutral steuernden Fahrzeug möglichst gering zu halten. Darüber hinaus wirkt das XDS+ bei allen denkbaren Reibwerten der Straße; selbst auf Schnee führt das zu einem präziseren Fahrverhalten. Die bereits bekannten Eigenschaften des XDS – unter anderem ein deutlich reduziertes Untersteuern und eine Verbesserung der Traktion – wurden ebenfalls perfektioniert..

Adaptive Fahrwerksregelung DCC. Die neueste Generation der adaptiven Fahrwerksregelung DCC bietet die drei Fahrmodi „Comfort“, „Normal“ und „Sport“, die nunmehr auch innerhalb der „Fahrprofilauswahl“ über den Touchscreen in der Mittelkonsole ausgewählt und angezeigt werden können. Im Modus „Sport“ wird ein besonders agiles Fahrverhalten umgesetzt; ausgesprochen komfortabel ist der Variant indes im Modus „Comfort“ unterwegs. Im Fahrprofil „Individual“ kann der DCC-Mode sogar beliebig anderen Fahrprofileigenschaften zugeordnet werden.

Fahrprofilauswahl. Insgesamt vier und in Verbindung mit DCC fünf Programme stehen als Fahrprofilauswahl zur Verfügung: „Eco“, „Sport“, „Normal“, „Individual“ und in Kombination mit DCC zusätzlich „Comfort“. Im Profil „Eco“ werden die Motorsteuerung, die Klimaanlage und weitere Nebenaggregate verbrauchsoptimal gesteuert. Darüber hinaus steht bei den DSG-Fahrzeugen im Eco-Modus eine Segelfunktion zur Verfügung; geht der Fahrer vom Gas – etwa bei Passagen mit Gefälle – kuppelt das DSG aus und der Motor läuft im Leerlauf. Auf diese Weise kann die kinetische Energie des Golf Variant optimal genutzt werden. Im Modus „Sport“ hingegen werden unter anderem die Dämpfung erhöht (und damit die Aufbaubewegungen reduziert) sowie das Ansprechverhalten des Motors und die Schaltpunkte des DSG dynamischer ausgelegt.



Wichtige Aspekte in alphabetischer Reihenfolge

ANTRIEB:

- › Frontantrieb.

ASSISTENZ- UND FAHRDYNAMIKSYSTEME:

- › Electronic Stability Control (ESC) inklusive ABS, Bremsassistent, Antriebsschlupfregelung, elektronische Quer-Differenzialsperre XDS+, Motorschleppmomentregelung, Gegenlenkunterstützung und Spannungstabilisierung (Serie).
- › Müdigkeitserkennung.
- › Multi Collision Brake (Serie).
- › ParkPilot.
- › Reifenkontrollanzeige (Serie).
- › Adaptive Fahrwerksregelung DCC.
- › Automatische Distanzregelung ACC.

- › Dynamische Fernlichtregulierung Dynamic Light Assist.
- › Fahrprofilauswahl.
- › Fernlichtregulierung Light Assist.
- › Geschwindigkeitsregelanlage (Cruise Control).
- › Parklenkassistent Park Assist.
- › Proaktives Insassenschutzsystem.
- › Rear Assist.
- › Spurhalteassistent Lane Assist.
- › Umfeldbeobachtungssystem Front Assist mit City-Notbremsfunktion.
- › Verkehrszeichenerkennung.

AUTOMATIKGETRIEBE:

- › 6- und 7-Gang-DSG.

AUSSTATTUNGSLINIEN:

- › Trendline, Comfortline, Highline.

CHARAKTER:

- › Der Allrounder.

CW-WERT:

- › 0,27 (Golf Variant TDI BlueMotion).

DIMENSIONEN:

- › Länge – 4.562 mm.
- › Breite – 1.799 mm ohne Spiegel, 2.027 mm mit Spiegel.
- › Höhe – 1.481 mm inkl. Dachreling.
- › Radstand – 2.635 mm.

FAHRWERK:

- › Vorn McPherson-Federbeinachse.
- › Hinten modulare Leichtbauachse (unter 122 PS).
- › Hinten modulare Performanceachse (ab 122 PS).

FARBEN:

- › Serienfarbe „Uranograu“.
- › Sonderfarbe „Pure White“.
- › Metallic-Lackierungen „Night Blue“, „Pacific Blue“ und „Reflexsilber“
- › Perleffekt-Ton „Deep Black“.
- › Perlmutteffekt-Lackierung „Oryxweiß“.

FELGEN:

- › Serie Trendline: 15-Zoll-Stahlräder mit Radvollblenden.
- › Serie Comfortline: 16-Zoll-Leichtmetallräder „Dover“.
- › Serie Highline: 17-Zoll-Leichtmetallräder „Dijon“.
- › Sonderausstattung:
 - 16-Zoll-Leichtmetallräder „Toronto“ und „Perth“.
 - 17-Zoll-Leichtmetallräder „Dijon“, „Geneva“, „Madrid“, „Salvador“ und „Singapore“.
 - 18-Zoll-Leichtmetallräder (inkl. Sportfahrwerk) „Durban“, „Marseille“, „Salvador“ und „Serron“.

INFOTAINMENT:

- › Serie ab Comfortline: Radio „Composition Touch“ (5 Zoll).
- › Radio „Composition Colour“ (5 Zoll).
- › Radio „Composition Media“ (5,8 Zoll).
- › Radio „Composition Media“ mit Navi-Funktion „Discover Media“ (5,8 Zoll).
- › Radio-Navigationssystem „Discover Pro“ (8 Zoll).
- › Dynaudio-Soundsystem.

KOFFERRAUM:

- › 605 Liter bis 1.620 Liter.

MARKTEINFÜHRUNG, EUROPA:

- › August 2013.

MOTOREN – BENZIN (MARKTEINFÜHRUNG):

- › 1.2 TSI mit 63 kW/85 PS.
- › 1.2 TSI mit 77 kW/105 PS.
- › 1.4 TSI mit 90 kW/122 PS.
- › 1.4 TSI mit 103 kW/140 PS.

MOTOREN – DIESEL (MARKTEINFÜHRUNG):

- › 1.6 TDI mit 77 kW/105 PS.
- › 1.6 Blue-TDI mit 81 kW/110 PS.
- › 2.0 TDI mit 110 kW/150 PS.

PREIS (DEUTSCHLAND):

- › Ab 18.950 Euro.

PRODUKTIONSSTANDORT:

- › Werk Zwickau, Mosel.

SERIENGETRIEBE:

- › 5- und 6-Gang-Schaltgetriebe.

TANK:

- › 50 Liter; theoretische Reichweite bis zu 1.282 km.

WENDEKREIS:

- › 10,9 m.



Golf Variant 1.2 TSI BMT		63 kW (85 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.197
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	63 (85) 4.300 - 5.300
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	160 / 1.400 - 3.500
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	8,0 / 12,6
Höchstgeschwindigkeit	km/h	180
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,0
Emission (CO ₂)	g/km	115
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.289
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.820
Zuladung	kg	606
zul. Achslast vorn/hinten	kg	900/970
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.100/640
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.2 TSI BMT		77 kW (105 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.197
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	77 (105) 4.500 - 5.500
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	175 / 1.400 - 4000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,0 / 10,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	193
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,0
Emission (CO ₂)	g/km	117
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.297
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.830
Zuladung	kg	608
zul. Achslast vorn/hinten	kg	910/970
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.300/640
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.2 TSI BMT DSG		77 kW (105 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.197
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	77 (105) 4.500 - 5.500
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	175 / 1.400 - 4000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,0 / 10,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	193
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,0
Emission (CO ₂)	g/km	115
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Siebengang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.324
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.860
Zuladung	kg	611
zul. Achslast vorn/hinten	kg	940/970
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.300/660
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.4 TSI BMT		90 kW (122 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.395
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	90 (122) 5.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	200 / 1.500 - 4.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,5 / 9,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	204
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,3
Emission (CO ₂)	g/km	124
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.329
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.860
Zuladung	kg	606
zul. Achslast vorn/hinten	kg	920/990
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.400/660
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.4 TSI BMT DSG		90 kW (122 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.395
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	90 (122) 5.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	200 / 1.500 - 4.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,5 / 9,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	204
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,1
Emission (CO ₂)	g/km	118
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Siebengang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.350
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.880
Zuladung	kg	605
zul. Achslast vorn/hinten	kg	940/990
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.400/670
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.4 TSI BMT		103 kW (140 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.395
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	103 (140) 4.500 - 6.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 3.500
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,2 / 8,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	213
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,3
Emission (CO ₂)	g/km	121
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.354
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.880
Zuladung	kg	601
zul. Achslast vorn/hinten	kg	920/1.010
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/670
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.4 TSI BMT DSG		103 kW (140 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- Ottomotor TSI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.395
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Benzin-Einspritzung
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	103 (140) 4.500 - 6.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 3.500
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,2 / 8,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	213
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Superbenzin 95 ROZ
Kombiniert	l/100km	5,0
Emission (CO ₂)	g/km	116
Effizienzlabel		B
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Siebengang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.368
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.900
Zuladung	kg	607
zul. Achslast vorn/hinten	kg	940/1.010
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/680
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.6 TDI BMT		77 kW (105 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.598
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	77 (105) 3.000 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 2.750
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,6 / 11,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	193
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	3,9
Emission (CO ₂)	g/km	102
Effizienzlabel		A+
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.395
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.920
Zuladung	kg	600
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.000/970
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/690
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.6 TDI BMT DSG		77 kW (105 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.598
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	77 (105) 3.000 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 2.750
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,6 / 11,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	193
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	4,0
Emission (CO ₂)	g/km	104
Effizienzlabel		A
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Siebengang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.410
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.940
Zuladung	kg	605
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.030/960
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/700
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.6 Blue-TDI BMT		81 kW (110 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.598
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	81 (110) 3.200 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 3.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,5 / 11,0
Höchstgeschwindigkeit	km/h	196
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	3,9
Emission (CO ₂)	g/km	102
Effizienzlabel		A+
Schadstoffklasse		Euro 6
Kraftübertragung		
Getriebe		Fünfgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.395
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.930
Zuladung	kg	610
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.010/970
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/690
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 1.6 Blue-TDI BMT DSG		81 kW (110 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.598
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	81 (110) 3.200 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	250 / 1.500 - 3.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	7,5 / 11,0
Höchstgeschwindigkeit	km/h	196
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	4,0
Emission (CO ₂)	g/km	104
Effizienzlabel		A
Schadstoffklasse		Euro 6
Kraftübertragung		
Getriebe		Siebengang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.412
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.940
Zuladung	kg	603
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.030/960
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.500/700
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 2.0 TDI BMT		110 kW (150 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.968
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	110 (150) 3.500 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	320 / 1.750 - 3.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,4 / 8,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	218
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	4,2
Emission (CO ₂)	g/km	108
Effizienzlabel		A
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Sechsgang-Schaltgetriebe

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.436
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.970
Zuladung	kg	609
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.010/1.010
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.600/710
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50

Golf Variant 2.0 TDI BMT DSG		110 kW (150 PS)
Motor, Elektrik		
Art des Motors		4-Zyl.- 16V- Dieselmotor TDI BMT
Hubraum effektiv	cm ³	1.968
Ventile pro Zylinder/Antrieb		4, im Winkel/indirekt, Rollenschlepphebel
Gemischaufbereitung		direkte Diesel-Einspritzung, Common Rail
Aufladung/Typ/Druck		Abgasturbolader/Ladedruck
Max. Leistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	110 (150) 3.500 - 4.000
Max. Drehmoment	Nm bei 1/min	320 / 1.750 - 3.000
Fahrleistung (bei Leergewicht + 200 kg)		
0–80/100 km/h	s	6,4 / 8,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	216
Kraftstoffverbrauch nach 99/100/EG		
Kraftstoffart		Diesel min. 51 CZ
Kombiniert	l/100km	4,5
Emission (CO ₂)	g/km	119
Effizienzlabel		A
Schadstoffklasse		Euro 5
Kraftübertragung		
Getriebe		Sechsgang-DSG

Außenabmessungen		
Anzahl der Türen		4
Länge/Breite/Höhe	mm	4.562/1.799/1.481
Radstand	mm	2.635
Spurweite vorn/hinten	mm	1.549/1.520
Gepäckraum		
Länge, Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	mm	1.055/1.831
Volumen nach VDA-Messung: Sitzbank aufgestellt/umgeklappt	l	605 - 1.620
Gewichte		
Leergewicht (EU, inkl. 75 kg Fahrer)	kg	1.454
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.990
Zuladung	kg	611
zul. Achslast vorn/hinten	kg	1.030/1.010
zul. Anhängelast bis 12 %, gebremst/ungebremst	kg	1.600/720
Füllmengen		
Kraftstoffbehälter	l	50



BILDQUELLEN

WWW.PHOTOCASE.DE: Seite 06: view7 / Seite 07: pischare / Seite 72: niki o. /
Seite 73: pixelhans / Seite 101: namaste

WWW.VOLKSWAGEN-MEDIA-SERVICES.COM

© Volkswagen Produktkommunikation
Brieffach 1971
D-38436 Wolfsburg